
Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) Bond SICAV

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Dezember 2020, in Kenntnis setzen:

- 1) Der Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** wird in **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)** umbenannt. Zudem wird das Profil des typischen Anlegers und die Anlagepolitik des Subfonds neu ausgerichtet und lautet wie folgt:

„Der aktiv verwaltete Subfonds investiert hauptsächlich in Schuldtitel und Forderungen, die auf EUR lauten und über ein geeignetes ESG-Profil (Environmental, Social and Governance) verfügen. Unternehmen, die ein überdurchschnittliches Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, sind diejenigen, die sich mehr für ökologische und soziale Aspekte engagieren und die im Hinblick auf die Corporate Governance fortschrittlicher sind als andere Unternehmen. Es werden sowohl die interne Nachhaltigkeitsanalyse von UBS als auch die von anerkannten Agenturen zur Bewertung des ESG-Profiles von Emittenten herangezogen. Die grundlegende Analyse von ESG-Risiken kann folgende Themen umfassen (keine vollständige Auflistung): Umweltverantwortung, Mitarbeiter und Lieferanten, Käufer und Kunden, verantwortliches Management. Der Subfonds kann auch in Unternehmen investieren, die ein Geschäftsmodell haben oder Produkte verwalten, die sich an Prinzipien wie denen der sozial verantwortlichen oder nachhaltigen Anlagen (socially responsible investing, SRI) orientieren und in Bereichen wie Energieeffizienz, Umwelt, Gesundheit und Demografie oder soziale Verbesserungen involviert sind. Für diese Unternehmen wird ein entsprechendes ESG-Profil erstellt.

Der Subfonds strebt die Schaffung eines überdurchschnittlichen Nachhaltigkeitsprofils im Vergleich zu seiner Benchmark, dem Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR Index, an. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet. Das Anlageuniversum des Subfonds wird durch die Auswahl von Schuldtiteln definiert, die in der Benchmark enthalten sind und die vorwiegend von Unternehmen ausgegeben werden, die gemäss UBS interner Recherchen, mit einem überdurchschnittlichen Nachhaltigkeitsprofil ausgestattet sind. Das Anlageuniversum des Subfonds wird durch Schuldtitel und Emittenten ergänzt, die nicht in der Benchmark enthalten sind, aber aus ESG-Sicht als geeignet angesehen werden. Diese Selektion wird mithilfe eines fundamentalen Ansatzes erreicht, der die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken, denen ein Emittent ausgesetzt ist, und die Fähigkeit des Emittenten, diese zu verwalten, berücksichtigt.

Der Subfonds kann auch Unternehmen oder Branchen ausschliessen, die Produkte herstellen oder Geschäftstätigkeiten ausüben, die auf Basis der internen Analyse signifikante negative soziale oder ökologische Risiken tragen. Der Subfonds tätigt keine Direktanlagen in Unternehmen, die einen substantiellen Teil ihres Umsatzes mit der Produktion von Tabak, Adult Entertainment und Kohle generieren oder solche, die einen substantiellen Teil ihres Umsatzes mit der Energiegewinnung aus Kohlekraftwerken erzielen.

Die Ähnlichkeit des Anlageuniversums des Subfonds mit seiner Benchmark wird sich im Laufe der Zeit voraussichtlich ändern, unter anderem je nachdem wie sich das Nachhaltigkeitsprofil der Indexemittenten im Laufe der Zeit entwickelt. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds basiert auf der Summe der einzelnen Wertpapiere.

Der Subfonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Unternehmensanleihen mit einem Rating zwischen AAA und BBB- (Standard & Poor's) oder einem ähnlichen Rating von einer anderen anerkannten Ratingagentur oder – sofern es sich um eine Neuemission handelt, die noch kein offizielles Rating hat – mit einem vergleichbaren internen UBS-Rating.. Anlagen in Anleihen mit einem Rating unter BBB- oder einem ähnlichen Rating dürfen ein Drittel des Vermögens des Subfonds nicht übersteigen. Der Subfonds kann bis zu ein Drittel seines Vermögens in Geldmarktinstrumenten anlegen. Bis zu 25 % seines Vermögens dürfen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie "Convertible Debentures" angelegt werden. Ausserdem kann der Subfonds bis zu 10 % seines Vermögens in Aktien, Beteiligungsrechten und Optionsscheinen sowie in durch Ausübung von Wandel- und Zeichnungsrechten oder Optionen erworbenen Aktien, sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren und Genussscheinen sowie in aus dem separaten Verkauf von ex-Anleihen verbleibenden Optionsscheinen und mit diesen Optionsscheinen erworbenen Aktien anlegen. Die durch Ausübung von Rechten oder durch Zeichnung erworbenen Beteiligungspapiere sind spätestens 12 Monate nach Erwerb zu veräussern. Der Subfonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS, MBS und CDOs/CLOs anlegen. Die hiermit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von ABS/MBS verbundene Risiken" bzw. "Mit dem Gebrauch von CDO/CLO verbundene Risiken" aufgeführt. Mindestens zwei Drittel der Anlagen lauten auf EUR. Der Anteil der Anlagen in Fremdwährungen, die nicht gegen die Rechnungswährung des Subfonds abgesichert sind, darf 10 % des Vermögens nicht übersteigen. Als Bestandteil einer effektiven Portfolioverwaltung kann der Subfonds in alle im Abschnitt "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben" aufgeführten derivativen Finanzinstrumente investieren, sofern die in diesem Abschnitt genannten Vorschriften und Leitlinien eingehalten werden. Zulässige Basiswerte beinhalten insbesondere die in Punkt 1.1 g) ("Zulässige Anlagen der Gesellschaft") genannten Instrumente.

Der Subfonds darf zudem bis zu 10% seines Vermögens in bedingt wandelbare Anleihen ("contingent convertible bonds" oder "CoCos") investieren.

Ein CoCo ist eine hybride Anleihe, die entsprechend den jeweiligen spezifischen Bedingungen entweder zu einem vorab festgelegten Kurs in Eigenkapital umgewandelt, abgeschrieben oder im Wert herabgeschrieben werden kann sobald ein zuvor bestimmter "Trigger" (Auslöser) eintritt.

Durch die Verwendung von CoCos entstehen strukturspezifische Risiken, u.a. Liquiditätsrisiko sowie Umwandlungsrisiko. In manchen Fällen kann der Emittent die Umwandlung von wandelbaren Wertpapieren in Stammaktien veranlassen. Wenn wandelbare Wertpapiere in Stammaktien umgewandelt werden, kann die Gesellschaft diese Stammaktien in ihrem Portfolio halten, auch wenn sie normalerweise nicht in Stammaktien investiert.

Ferner unterliegen CoCos dem Risiko des Trigger-Levels. Diese sind unterschiedlich und bestimmen den Grad des Umwandlungsrisikos, abhängig vom Abstand zwischen dem Trigger-Level und der Kapitalquote. Es könnte sich für den Portfolio Manager des Subfonds als schwierig erweisen, die Trigger vorausszusehen, die eine Umwandlung der Schuldtitel in Eigenkapital erfordern würden.

Darüber hinaus unterliegen CoCos dem Risiko einer Inversion der Kapitalstruktur. In der Kapitalstruktur des Emittenten sind CoCos gewöhnlich als nachrangig gegenüber den traditionellen Wandelanleihen eingestuft. In manchen Fällen können Anleger in CoCos einen Kapitalverlust erleiden, während die Aktionäre erst später oder gar nicht betroffen sind.

Ebenfalls hervorzuheben ist das Rendite- bzw. Bewertungsrisiko bei der Verwendung von CoCos. Deren Bewertung wird durch viele unvorhersehbare Faktoren beeinflusst, beispielsweise die Kreditwürdigkeit des Emittenten und die Schwankungen in seinen Kapitalquoten, Angebot und Nachfrage nach CoCos, die allgemeinen Marktbedingungen und die verfügbare Liquidität, wirtschaftliche, finanzielle und politische Ereignisse, die Auswirkungen für den Emittenten, den Markt, in dem er operiert, oder die Finanzmärkte im Allgemeinen haben.

Des Weiteren unterliegen CoCos dem Risiko einer Aussetzung der Kuponzahlungen. Kuponzahlungen auf CoCos liegen im Ermessen des Emittenten und können von diesem jederzeit aus beliebigen Gründen für einen unbestimmten Zeitraum ausgesetzt werden. Die willkürliche Aussetzung der Zahlungen gilt nicht als Zahlungsausfall. Es gibt keine Möglichkeit, die Wiedereinführung der Kuponzahlungen oder die Nachzahlung ausgefallener Zahlungen einzufordern. Die Kuponzahlungen können auch der Genehmigung durch die für den Emittenten zuständige Aufsichtsbehörde unterliegen und möglicherweise ausgesetzt werden, falls keine ausreichenden ausschüttungsfähigen Rücklagen vorhanden sind. Infolge der Ungewissheit bezüglich der Kuponzahlungen sind CoCos volatil. Im Fall einer Aussetzung der Kuponzahlungen kann es zu drastischen Kursrückgängen kommen.

Ferner unterliegen CoCos einem Verlängerungsrisiko (Call-Verlängerung). CoCos sind Instrumente ohne Laufzeitbegrenzung und möglicherweise nur zu vorab festgelegten Terminen nach Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde kündbar. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Subfonds das in CoCos investierte Kapital zurückerhält.

Letztlich unterliegen CoCos einem unbekanntem Risiko, da diese als Instrumente relativ neu und daher der Markt und die aufsichtsrechtliche Umgebung für diese Instrumente noch in der Entwicklung begriffen sind. Es ist daher ungewiss, wie der CoCo-Markt in seiner Gesamtheit auf einen Trigger oder eine Kuponaussetzung bezüglich eines Emittenten reagieren würde.

Die oben beschriebenen Anlagerichtlinien, insbesondere die, welche zur Erreichung eines höheren Nachhaltigkeitsprofils umgesetzt werden, können einen wesentlichen Einfluss auf die Strategie haben und das Ausmass in dem der Subfonds in Anleihen investiert, die in dem Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR Index enthalten sind, beeinflussen. Diese Abweichung kann erheblich sein und die Wertentwicklung des Subfonds im Vergleich zu seiner Benchmark beeinträchtigen."

- 2) Der Subfonds "**UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)**" wird ab Inkrafttreten des Verkaufsprospekts berechtigt sein, in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente zu investieren, die über das System für Renminbi-qualifizierte ausländische institutionelle Investoren (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, "**RQFIIs**") gehandelt werden. Investitionen in vorgenannte Instrumente sind auf 20% des Nettovermögens des Subfonds begrenzt. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited ist als Anlageberater („Investment Advisor“) tätig. Der Anlageberater gibt gegenüber dem Portfolio Manager des Subfonds Anlageempfehlungen zu Teilen der Vermögensallokation ab. Der RQFI Status des Anlageberaters wird genutzt um Investitionen über RQFI zu tätigen. Zudem wird die maximale pauschale Verwaltungskommission für folgende Aktienklassen erhöht:

	Bisher: Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Neu: Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Bisher: Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"	Neu: Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"
Aktienklassen mit Namensbestandteil „K-1“	1.020% (0.820%)	1.080% (0.860%)	1.050% (0.840%)	1.110% (0.890%)
Aktienklassen mit Namensbe-	0.480% (0.380%)	0.600% (0.480%)	0.510% (0.410%)	0.630% (0.500%)

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

standteil „F“				
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.600% (0.480%)	0.850% (0.680%)	0.630% (0.500%)	0.880% (0.700%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.560% (0.450%)	0.750% (0.600%)	0.590% (0.470%)	0.780% (0.620%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.480% (0.380%)	0.600% (0.480%)	0.510% (0.410%)	0.630% (0.500%)

- 3) Die Subfonds UBS (Lux) Bond SICAV - **Asian High Yield (USD)**, - **USD High Yield (USD)**, - **USD Investment Grade Corporates (USD)** dürfen ab Inkrafttreten des Verkaufsprospektes jeweils bis zu **20%** ihres Vermögens in bedingt wandelbare Anleihen ("contingent convertible bonds" oder "CoCos") investieren. Die Subfonds UBS (Lux) Bond SICAV - **USD Corporates (USD)**, - **Short Term EUR Corporates (EUR)**, - **Short Term USD Corporates (USD)**, - **Global Corporates (USD)** dürfen ab Inkrafttreten des Verkaufsprospektes jeweils bis zu **10%** ihres Vermögens in bedingt wandelbare Anleihen ("contingent convertible bonds" oder "CoCos") investieren.

Ein CoCo ist eine hybride Anleihe, die entsprechend den jeweiligen spezifischen Bedingungen entweder zu einem vorab festgelegten Kurs in Eigenkapital umgewandelt, abgeschrieben oder im Wert herabgeschrieben werden kann sobald ein zuvor bestimmter "Trigger" (Auslöser) eintritt.

Durch die Verwendung von CoCos entstehen strukturspezifische Risiken, u.a. Liquiditätsrisiko sowie Umwandlungsrisiko. In manchen Fällen kann der Emittent die Umwandlung von wandelbaren Wertpapieren in Stammaktien veranlassen. Wenn wandelbare Wertpapiere in Stammaktien umgewandelt werden, kann die Gesellschaft diese Stammaktien in ihrem Portfolio halten, auch wenn sie normalerweise nicht in Stammaktien investiert.

Ferner unterliegen CoCos dem Risiko des Trigger-Levels. Diese sind unterschiedlich und bestimmen den Grad des Umwandlungsrisikos, abhängig vom Abstand zwischen dem Trigger-Level und der Kapitalquote. Es könnte sich für den Portfolio Manager des Subfonds als schwierig erweisen, die Trigger vorzusehen, die eine Umwandlung der Schuldtitel in Eigenkapital erfordern würden.

Darüber hinaus unterliegen CoCos dem Risiko einer Inversion der Kapitalstruktur. In der Kapitalstruktur des Emittenten sind CoCos gewöhnlich als nachrangig gegenüber den traditionellen Wandelanleihen eingestuft. In manchen Fällen können Anleger in CoCos einen Kapitalverlust erleiden, während die Aktionäre erst später oder gar nicht betroffen sind.

Ebenfalls hervorzuheben ist das Rendite- bzw. Bewertungsrisiko bei der Verwendung von CoCos. Deren Bewertung wird durch viele unvorhersehbare Faktoren beeinflusst, beispielsweise die Kreditwürdigkeit des Emittenten und die Schwankungen in seinen Kapitalquoten, Angebot und Nachfrage nach CoCos, die allgemeinen Marktbedingungen und die verfügbare Liquidität, wirtschaftliche, finanzielle und politische Ereignisse, die Auswirkungen für den Emittenten, den Markt, in dem er operiert, oder die Finanzmärkte im Allgemeinen haben.

Des Weiteren unterliegen CoCos dem Risiko einer Aussetzung der Kuponzahlungen. Kuponzahlungen auf CoCos liegen im Ermessen des Emittenten und können von diesem jederzeit aus beliebigen Gründen für einen unbestimmten Zeitraum ausgesetzt werden. Die willkürliche Aussetzung der Zahlungen gilt nicht als Zahlungsausfall. Es gibt keine Möglichkeit, die Wiedereinführung der Kuponzahlungen oder die Nachzahlung ausgefallener Zahlungen einzufordern. Die Kuponzahlungen können auch der Genehmigung durch die für den Emittenten zuständige Aufsichtsbehörde unterliegen und möglicherweise ausgesetzt werden, falls keine ausreichenden ausschüttungsfähigen Rücklagen vorhanden sind. Infolge der Ungewissheit bezüglich der Kuponzahlungen sind CoCos volatil. Im Fall einer Aussetzung der Kuponzahlungen kann es zu drastischen Kursrückgängen kommen.

Ferner unterliegen CoCos einem Verlängerungsrisiko (Call-Verlängerung). CoCos sind Instrumente ohne Laufzeitbegrenzung und möglicherweise nur zu vorab festgelegten Terminen nach Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde kündbar. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Subfonds das in CoCos investierte Kapital zurückerhält.

Letztlich unterliegen CoCos einem unbekanntem Risiko, da diese als Instrumente relativ neu und daher der Markt und die aufsichtsrechtliche Umgebung für diese Instrumente noch in der Entwicklung begriffen sind. Es ist daher ungewiss, wie der CoCo-Markt in seiner Gesamtheit auf einen Trigger oder eine Kuponaussetzung bezüglich eines Emittenten reagieren würde.

4) In der allgemeinen Anlagepolitik wurden Hinweise auf „Secured loans“ als zulässige Anlagen der Gesellschaft gestrichen.

5) **ESG Integration**

UBS Asset Management stuft folgende Subfonds als «ESG Integrierte Fonds» ein:

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

Der Anlageprozess dieser Subfonds bindet wesentliche Aspekte in Bezug auf Nachhaltigkeit und/oder Umwelt, Soziales und Unternehmensführung («Environmental, Social and Governance» «ESG») in den Finanzanalyseprozess ein. ESG Integration zeichnet sich eher dadurch aus, die wesentlichen ESG Risiken, welche das Anlageresultat beeinflussen können, im Anlageprozess zu berücksichtigen, als spezifischen ethischen Prinzipien oder Normen zu folgen. Die Analyse von wesentlichen Nachhaltigkeits/ESG Merkmalen kann verschiedene Aspekte eines Unternehmens beinhalten, wie zum Beispiel den CO₂-Fussabdruck, die Mitarbeitergesundheit und das -wohlbefinden, die Bewirtschaftung der Wertschöpfungskette, die gerechte Behandlung von Kunden sowie die Prozesse der Unternehmensführung. **Der Portfolio Manager kann weiter in Wertpapiere mit einem erhöhten ESG-Risikoprofil investieren, wenn der Portfolio Manager der Ansicht ist, dass das daraus resultierende Gewinnpotential die identifizierten Risiken überwiegt. Aus diesem Grund handelt es sich bei ESG Integrierten Fonds nicht um Sustainable Fokus/ESG-Fonds, sondern um Anlagefonds, die primär die Maximierung des finanziellen Ertrags anstreben, wobei ESG Aspekte ein zusätzlicher Faktor im Anlageprozess sind.**

- 6) Die Administrationsstelle der Gesellschaft "Northern Trust Global Services SE" hat per 1. April 2020 ihren eingetragenen Sitz von 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Grossherzogtum Luxemburg nach 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Grossherzogtum Luxemburg verlegt. Diese Änderung wurde am 17. April 2020 im Handelsregister (Registre de Commerce et des Sociétés – RCS) veröffentlicht.

Die Änderungen treten am 21. Dezember 2020 in Kraft. Aktionäre, die mit den oben unter Punkt 1) bis 3) beschriebenen Änderungen nicht einverstanden sind, können bis zum Inkrafttretungsdatum von ihrem kostenlosen Rückgaberecht Gebrauch machen. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Dezember 2020, zu entnehmen.

Luxemburg, den 20. November 2020 | Die Gesellschaft

Notice to shareholders of UBS (Lux) Bond SICAV

The Board of Directors of the Company wishes to inform you of the following changes in the December 2020 version of the Company's Sales Prospectus:

- 1) The name of the **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** sub-fund will be changed to **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**. In addition, the typical investor profile and the sub-fund's investment policy will be redrafted to read as follows:

"The actively managed sub-fund invests primarily in debt securities and claims denominated in EUR and with a suitable ESG (Environmental, Social and Governance) profile. Companies that have an above-average sustainability profile are those that are more committed to environmental and social issues and that are more advanced in terms of corporate governance than other companies. Both the internal sustainability analysis of UBS and the analyses carried out by recognised agencies are used to evaluate the ESG profiles of issuers. The fundamental analysis of ESG risks may include the following themes (non-exhaustive list): environmental responsibility, employees and suppliers, buyers and clients, responsible management, environmental responsibility, employees and suppliers, buyers and clients, responsible management. The sub-fund may also invest in companies that have a business model or manage products complying with principles such as those related to socially responsible investing (SRI) and that are involved in areas such as energy efficiency, environment, health and demographics or social improvements. A corresponding ESG profile is issued for these companies.

The sub-fund seeks to achieve an above-average sustainability profile compared to its benchmark, the Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR Index. For share classes with "hedged" in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. The investment universe of the sub-fund is defined by selecting the debt instruments contained in the benchmark that are issued predominantly by companies with an above-average sustainability profile based on UBS internal research. The investment universe of the sub-fund is supplemented by debt instruments and issuers that are not contained in the benchmark, but that appear to be appropriate from an ESG perspective. This selection is achieved using a fundamental approach taking into account the major sustainability risks to which an issuer is exposed, and its ability to manage these.

The sub-fund may also exclude companies or sectors that manufacture products or carry out business activities, which the internal analysis highlights as entailing significant negative social or environmental risks. The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial part of their turnover from the production of tobacco, adult entertainment or coal, nor companies generating a substantial part of their turnover from the production of energy from coal-fired power stations.

The similarity between the investment universe of the sub-fund and its benchmark is likely to change over time, amongst other things depending upon how the sustainability profiles of index issuers develop over time. The sub-fund's sustainability profile is based on the sum of the individual securities.

The sub-fund invests at least two thirds of its assets in corporate bonds rated between AAA and BBB- (Standard & Poor's) or have a similar rating from another recognised agency or – insofar as a new issue that does not yet have an official rating is concerned – a comparable internal UBS rating. Investments in bonds with a rating below BBB- or similar may not exceed one third of the sub-fund's assets. The sub-fund may invest up to one third of its assets in money market instruments. Up to 25% of its assets may be invested in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures. Furthermore, the sub-fund may invest up to 10% of its assets in equities, equity rights and warrants as well as equities, other equity-like securities and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion and subscription rights or options, in addition to warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired by exercise of rights or through subscription must be sold no later than 12 months after they were acquired. The sub-fund may invest up to 20% of its net assets in ABS, MBS and CDOs/CLOs. The associated risks are described in the section "Risks associated with the use of ABS/MBS" or "Risks associated with using CDOs/CLOs". At least two thirds of the investments are denominated in EUR. The portion of investments in foreign currencies not hedged against the sub-fund's currency of account may not exceed 10% of the assets. As part of efficient asset management, the sub-fund may invest in all derivative financial instruments listed in the section "Special techniques and instruments with securities and money market instruments as underlying assets", provided the rules and guidelines specified in this section are observed. Permitted underlyings include, in particular, the instruments specified under Point 1.1 (g) ("Permitted investments of the Company").

The sub-fund may also invest up to 10% of its assets in contingent convertible bonds (CoCos).

A CoCo is a hybrid bond that, according to the relevant specific conditions, can either be converted into equity capital at a predetermined price, written off, or written down in value as soon as a predefined trigger event occurs.

The use of CoCos gives rise to structure-specific risks including liquidity risk and conversion risk. In some cases, the issuer may arrange to convert convertible securities into ordinary shares. If convertible securities are converted into ordinary shares, the Company may hold these ordinary shares in its portfolio, even if it does not usually invest in such shares.

CoCos are also subject to trigger level risk. These trigger levels vary and determine the degree of conversion risk, depending on the difference between the trigger level and the capital ratio. The Portfolio Manager of the sub-fund may find it difficult to foresee the triggers that would require the debt security to be converted into equity capital.

In addition, CoCos are subject to capital structure inversion risk. In the issuer's capital structure, CoCos are generally classed as subordinate in relation to traditional convertible bonds. In some cases, investors in CoCos may suffer a capital loss, while shareholders are only affected later or not at all.

It should also be noted that the use of CoCos is subject to return or valuation risk. The valuation of CoCos is influenced by many unforeseeable factors, e.g. the creditworthiness of the issuer and fluctuations in their capital ratios, the supply and demand for CoCos, the general market conditions and the available liquidity, or economic, financial and political events that have an impact on the issuer, the market in which they operate, or the financial markets in general.

Furthermore, CoCos are subject to the risk of coupon payment suspensions. Coupon payments on CoCos are at the discretion of the issuer, who may suspend such payments at any time and for whatever reason, for an indefinite period. The arbitrary suspension of payments is not deemed as payment default. It is not possible to call for the reintroduction of coupon payments or the subsequent payment of suspended payments. Coupon payments may also be subject to approval by the supervisory authority of the issuer, and may be suspended if insufficient distributable reserves are available. As a result of the uncertainty regarding coupon payments, CoCos are volatile. A suspension of coupon payments may result in drastic price drops.

CoCos are also subject to a call extension risk. CoCos are perpetual instruments and may only be terminated on predetermined dates after approval by the competent supervisory authority. There is no guarantee that the capital that the sub-fund has invested in CoCos will be returned.

Finally, CoCos are subject to unknown risk, since these instruments are relatively new and, as a result, the market and the regulatory environment for these instruments are still evolving. It is therefore uncertain how the CoCo market overall would react to a trigger or a coupon suspension relating to an issuer.

The investment guidelines described above, including in particular those implemented in order to achieve a higher sustainability profile, may have a significant influence on strategy and affect the extent to which the sub-fund invests in bonds contained in the Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR Index. This discrepancy may be significant and impair the performance of the sub-fund compared to its benchmark."

- 2) When the Sales Prospectus comes into force, the **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** sub-fund will be entitled to invest in fixed-income instruments denominated in RMB and traded through the Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors ("RQFII") programme. Investments in the aforementioned instruments may not exceed 20% of the sub-fund's net assets. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited acts as the Investment Advisor. The Investment Advisor makes investment recommendations on parts of asset allocation to the Portfolio Manager of the sub-fund. The RQFII status of the Investment Advisor is used to carry out investments through the RQFII programme. In addition, the maximum flat fee for the following share classes will be increased:

	Old: Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	New: Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Old: Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name	New: Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name
Share classes with "K-1" in their name	1.020% (0.820%)	1.080% (0.860%)	1.050% (0.840%)	1.110% (0.890%)
Share classes with "F" in their name	0.480% (0.380%)	0.600% (0.480%)	0.510% (0.410%)	0.630% (0.500%)
Share classes with "I-A1" in their name	0.600% (0.480%)	0.850% (0.680%)	0.630% (0.500%)	0.880% (0.700%)
Share classes with "I-A2" in their name	0.560% (0.450%)	0.750% (0.600%)	0.590% (0.470%)	0.780% (0.620%)
Share classes with "I-A3" in their name	0.480% (0.380%)	0.600% (0.480%)	0.510% (0.410%)	0.630% (0.500%)

- 3) When the Sales Prospectus comes into force, the sub-funds **UBS (Lux) Bond SICAV – Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV – USD High Yield (USD)** and **UBS (Lux) Bond SICAV – USD Investment Grade Corporates (USD)** may each invest up to **20%** of their assets in contingent con-

vertible bonds (CoCos). When the Sales Prospectus comes into force, the sub-funds **UBS (Lux) Bond SICAV – USD Corporates (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV – Short Term EUR Corporates (EUR)**, **UBS (Lux) Bond SICAV – Short Term USD Corporates (USD)** and **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** may each invest up to **10%** of their assets in contingent convertible bonds (CoCos).

A CoCo is a hybrid bond that, according to the relevant specific conditions, can either be converted into equity capital at a predetermined price, written off, or written down in value as soon as a predefined trigger event occurs.

The use of CoCos gives rise to structure-specific risks including liquidity risk and conversion risk. In some cases, the issuer may arrange to convert convertible securities into ordinary shares. If convertible securities are converted into ordinary shares, the Company may hold these ordinary shares in its portfolio, even if it does not usually invest in such shares.

CoCos are also subject to trigger level risk. These trigger levels vary and determine the degree of conversion risk, depending on the difference between the trigger level and the capital ratio. The Portfolio Manager of the sub-fund may find it difficult to foresee the triggers that would require the debt security to be converted into equity capital.

In addition, CoCos are subject to capital structure inversion risk. In the issuer's capital structure, CoCos are generally classed as subordinate in relation to traditional convertible bonds. In some cases, investors in CoCos may suffer a capital loss, while shareholders are only affected later or not at all.

It should also be noted that the use of CoCos is subject to return or valuation risk. The valuation of CoCos is influenced by many unforeseeable factors, e.g. the creditworthiness of the issuer and fluctuations in their capital ratios, the supply and demand for CoCos, the general market conditions and the available liquidity, or economic, financial and political events that have an impact on the issuer, the market in which they operate, or the financial markets in general.

Furthermore, CoCos are subject to the risk of coupon payment suspensions. Coupon payments on CoCos are at the discretion of the issuer, who may suspend such payments at any time and for whatever reason, for an indefinite period. The arbitrary suspension of payments is not deemed as payment default. It is not possible to call for the reintroduction of coupon payments or the subsequent payment of suspended payments. Coupon payments may also be subject to approval by the supervisory authority of the issuer, and may be suspended if insufficient distributable reserves are available. As a result of the uncertainty regarding coupon payments, CoCos are volatile. A suspension of coupon payments may result in drastic price drops.

CoCos are also subject to a call extension risk. CoCos are perpetual instruments and may only be terminated on predetermined dates after approval by the competent supervisory authority. There is no guarantee that the capital that the sub-fund has invested in CoCos will be returned.

Finally, CoCos are subject to unknown risk, since these instruments are relatively new and, as a result, the market and the regulatory environment for these instruments are still evolving. It is therefore uncertain how the CoCo market overall would react to a trigger or a coupon suspension relating to an issuer.

4) In the general investment policy, references to secured loans as permitted investments of the Company have been deleted.

5) **ESG Integration**

UBS Asset Management categorises the following sub-funds as ESG integration funds:

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)

This notice to shareholders is also available on the website:
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

The investment process for these sub-funds integrates key aspects related to sustainability and/or environmental, social and governance (“ESG”) criteria with the process of financial analysis. ESG integration funds are characterised by the inclusion in the investment process of key ESG risks that may have an influence on the investment result, rather than the application of specific ethical principles or standards. The analysis of key sustainability/ESG characteristics may include various aspects of a company, such as its carbon footprint, employee health and well-being, management of the value chain, equitable treatment of clients and governance procedures. **The Portfolio Manager may continue to invest in securities with a high ESG risk profile if the resulting upside potential is deemed to outweigh the risks identified. This means that ESG integration funds are not categorised as Sustainable Focus/ESG funds, but are investment funds that focus primarily on maximising financial returns whilst including ESG issues as an additional factor in the investment process.**

- 6) The administrative agent of Northern Trust Global Services SE has moved its registered office from 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Grand Duchy of Luxembourg to 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Grand Duchy of Luxembourg, effective from 1 April 2020. This amendment was entered in the Trade and Companies Register (Registre de Commerce et des Sociétés – RCS) on 17 April 2020.

The amendments shall enter into force on 21 December 2020. Shareholders who object to the amendments listed under items (1) to (3) have the right to redeem their shares free of charge until the date these changes take effect. The amendments shall be visible in the December 2020 version of the Company’s Sales Prospectus.

Luxembourg, 20 November 2020 | The Company

Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) Bond SICAV

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version de décembre 2020 du prospectus de vente de la société :

- 1) Le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** est renommé **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**. Par ailleurs, le profil de l'investisseur type et la politique de placement du compartiment sont entièrement refondus et désormais formulés comme suit :

« Le compartiment, géré activement, investit essentiellement dans des titres et droits de créance libellés en EUR et affichant un profil ESG (critères liés à l'environnement, à la société et à la gouvernance) adapté. Les entreprises qui présentent un profil de durabilité supérieur à la moyenne sont celles qui s'engagent davantage sur le plan écologique et social et ont une gestion d'entreprise (Corporate Governance) plus progressiste que d'autres. L'analyse de durabilité interne d'UBS ainsi que celle d'agences reconnues sont prises en compte pour l'évaluation du profil ESG. L'analyse sous-jacente des risques ESG peut inclure les thèmes suivants (liste non exhaustive) : responsabilité environnementale, collaborateurs et fournisseurs, acheteurs et clients, gestion responsable. Le compartiment peut également investir dans des entreprises dont le modèle économique ou les produits s'orientent sur des principes tels que l'investissement socialement responsable ou durable (socially responsible investing, SRI) et qui s'impliquent dans des secteurs tels que l'efficacité énergétique, l'environnement, la santé et la démographie ou l'amélioration des conditions sociales. Ces entreprises font l'objet d'un profil ESG spécifique.

Le compartiment cherche à obtenir un profil de durabilité supérieur à la moyenne par rapport à son indice de référence, à savoir le Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». L'univers d'investissement du compartiment se compose de titres de créance repris dans l'indice de référence, principalement émis par des entreprises qui affichent un profil de durabilité supérieur à la moyenne selon les recherches menées en interne par UBS. L'univers de placement du compartiment est complété par des titres de créance et des émetteurs non inclus dans l'indice de référence, mais considérés comme appropriés d'un point de vue ESG. La sélection de titres est opérée à l'aide d'une approche fondamentale qui tient compte des principaux risques de durabilité auxquels un émetteur est exposé ainsi que de sa capacité à les surmonter.

Le compartiment peut par ailleurs exclure des sociétés ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'effectue pas d'investissements directs dans des entreprises qui réalisent une part significative de leur chiffre d'affaires à partir de la production de tabac, de divertissements pour adultes et de charbon, ni dans des entreprises qui génèrent une part significative de leur chiffre d'affaires à partir de la production d'énergie dans des centrales électriques au charbon.

Le degré de similitude de l'univers d'investissement du compartiment avec son indice de référence est susceptible de changer au fil du temps, notamment en fonction de l'évolution du profil de durabilité des émetteurs présents au sein de l'indice. Le profil de durabilité du compartiment est basé sur l'ensemble des titres individuels.

Le compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans des obligations d'entreprises assorties d'une notation comprise entre AAA et BBB- (Standard & Poor's), d'une notation comparable d'une autre agence de notation connue ou d'une notation interne UBS comparable, dans la mesure où il s'agit d'une nouvelle émission pour laquelle il n'y a pas encore de notation officielle. Les placements dans des obligations ayant une notation inférieure à BBB- (ou une note équivalente) ne peuvent excéder un tiers de l'actif du compartiment. Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des instruments du marché monétaire. 25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ». Par ailleurs, le Compartiment pourra investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants ainsi que dans des actions acquises via l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, dans d'autres titres assimilables à des actions et des bons de jouissance ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations et dans des actions acquises via ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice de droits ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. Le compartiment peut investir jusqu'à 20% de son actif net en ABS, MBS et CDO/CLO. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ». Au moins deux tiers des placements sont libellés en EUR. La part des placements en devises étrangères non couvertes par rapport à la monnaie de compte d'un compartiment ne doit pas excéder 10% de l'actif du compartiment. Dans le cadre d'une gestion de portefeuille efficace, le compartiment peut investir dans tous les instruments financiers dérivés répertoriés dans la section « Techniques et instruments particuliers ayant pour objet des valeurs mobilières et des instruments du marché monétaire », pour autant que les dispositions et lignes directrices mentionnées dans ladite section soient respectées. Les instruments décrits au point 1.1 g) (« Placements autorisés de la Société ») sont notamment autorisés comme actifs sous-jacents.

Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »).

Une CoCo est une obligation hybride qui, en fonction des conditions particulières qui s'appliquent, peut être soit convertie en capitaux propres à un cours défini au préalable, soit amortie, soit voir sa valeur nominale réduite dès que survient un élément déclencheur (« trigger ») déterminé à l'avance.

Le recours aux CoCos entraîne des risques structurels, notamment les risques de liquidité et de conversion. Dans certains cas, l'émetteur peut autoriser la conversion de titres convertibles en actions ordinaires. En cas de conversion de titres convertibles en actions ordinaires, la Société peut conserver ces dernières dans son portefeuille même si elle n'investit pas normalement dans de telles valeurs.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié au niveau de déclenchement. Elles sont différentes les unes des autres et déterminent le degré du risque de conversion selon l'écart entre le niveau de déclenchement et le taux de capital propre. Prévoir les déclencheurs nécessitant une conversion des titres de créance en capital propre pourrait s'avérer difficile pour le Gestionnaire de portefeuille du compartiment.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié à une inversion de la structure du capital. Elles sont généralement moins bien classées que les obligations convertibles traditionnelles dans la structure de capital de l'émetteur. Dans certains cas, les investisseurs en CoCos essuient une perte de capital alors que les actionnaires ne sont concernés que plus tard, voire pas du tout.

Il convient également de souligner le risque de rendement / de valorisation lors de l'utilisation de CoCos. Leur valorisation est influencée par de nombreux facteurs imprévisibles comme la solvabilité de l'émetteur et les fluctuations de ses taux de capital, l'offre et la demande de CoCos, les conditions de marché générales et la liquidité disponible, les événements économiques, financiers et politiques, les répercussions pour l'émetteur, le marché sur lequel il opère ou les marchés financiers en général.

En outre, les CoCos sont soumises au risque de suspension des paiements de coupons. Les paiements de coupons sont à la discrétion de l'émetteur et peuvent être suspendus à tout moment par ce dernier pour une durée indéterminée, pour quelque raison que ce soit. La suspension arbitraire des paiements de coupons ne vaut pas défaut de paiement. Il n'est pas possible d'exiger la réintroduction des paiements de coupons ou l'exécution ultérieure de paiements échus. Les paiements de coupons peuvent également être soumis à l'approbation de l'autorité de surveillance compétente pour l'émetteur et faire l'objet de suspensions si la Société ne dispose pas de réserves suffisantes. Les CoCos sont volatiles en raison de l'incertitude liée aux paiements de coupons. La suspension des paiements de coupons peut entraîner d'importantes baisses des cours.

En outre, les CoCos sont soumises à un risque de prolongation (prolongation de la date de remboursement). Les CoCos sont des instruments dont la durée n'est pas limitée dans le temps et qui ne sont remboursables qu'aux échéances préalablement définies après approbation de l'autorité de surveillance compétente. Il n'existe aucune garantie que le compartiment récupère le capital investi en CoCos.

Enfin, les CoCos sont soumises à un risque inconnu étant donné que ces instruments sont relativement nouveaux et que, par conséquent, le marché et leur cadre de surveillance sont encore en voie de développement. Il est dès lors impossible de prédire comment réagirait le marché des CoCos dans son ensemble à un déclencheur ou à une suspension des paiements de coupons d'un émetteur.

Les directives de placement décrites ci-dessus, et en particulier celles qui visent à obtenir un profil de durabilité supérieur, peuvent exercer une influence importante sur la stratégie ainsi que sur la mesure dans laquelle le compartiment investit dans les obligations reprises au sein de l'indice Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Cette différence peut être considérable et affecter la performance du compartiment par rapport à celle de son indice de référence. »

- 2) Le compartiment « **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** » pourra, à compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, investir dans des instruments à taux fixe libellés en RMB, négociés par l'intermédiaire du système pour les investisseurs institutionnels étrangers qualifiés en renminbi (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, « **RQFII** »). Les placements effectués dans les instruments susmentionnés ne doivent pas excéder 20% de l'actif net du compartiment concerné. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited agit en qualité de Conseiller en investissement (« Investment Advisor »). Le Conseiller en investissement fournit au Gestionnaire de portefeuille du compartiment des recommandations de placement concernant l'allocation du capital entre les différentes catégories de placement. Le statut RQFII du Conseiller en investissement est utilisé pour effectuer des investissements via le système RQFII. Par ailleurs, la commission de gestion forfaitaire maximale applicable aux catégories d'actions suivantes sera relevée :

	Avant : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Après : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Avant : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »	Après : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories	1,020%	1,080%	1,050%	1,110%

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet : <https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	(0,820%)	(0,860%)	(0,840%)	(0,890%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,600% (0,480%)	0,850% (0,680%)	0,630% (0,500%)	0,880% (0,700%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,560% (0,450%)	0,750% (0,600%)	0,590% (0,470%)	0,780% (0,620%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)

- 3) A compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, les compartiments UBS (Lux) Bond SICAV - **Asian High Yield (USD)**, - **USD High Yield (USD)**, - **USD Investment Grade Corporates (USD)** peuvent investir jusqu'à **20%** de leur actif dans des obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). A compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, les compartiments UBS (Lux) Bond SICAV - **USD Corporates (USD)**, - **Short Term EUR Corporates (EUR)**, - **Short Term USD Corporates (USD)**, - **Global Corporates (USD)** peuvent investir jusqu'à **10%** de leur actif dans des obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »).

Une CoCo est une obligation hybride qui, en fonction des conditions particulières qui s'appliquent, peut être soit convertie en capitaux propres à un cours défini au préalable, soit amortie, soit voir sa valeur nominale réduite dès que survient un élément déclencheur (« trigger ») déterminé à l'avance.

Le recours aux CoCos entraîne des risques structurels, notamment les risques de liquidité et de conversion. Dans certains cas, l'émetteur peut autoriser la conversion de titres convertibles en actions ordinaires. En cas de conversion de titres convertibles en actions ordinaires, la Société peut conserver ces dernières dans son portefeuille même si elle n'investit pas normalement dans de telles valeurs.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié au niveau de déclenchement. Elles sont différentes les unes des autres et déterminent le degré du risque de conversion selon l'écart entre le niveau de déclenchement et le taux de capital propre. Prévoir les déclencheurs nécessitant une conversion des titres de créance en capital propre pourrait s'avérer difficile pour le Gestionnaire de portefeuille du compartiment.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié à une inversion de la structure du capital. Elles sont généralement moins bien classées que les obligations convertibles traditionnelles dans la structure de capital de l'émetteur. Dans certains cas, les investisseurs en CoCos essuient une perte de capital alors que les actionnaires ne sont concernés que plus tard, voire pas du tout.

Il convient également de souligner le risque de rendement / de valorisation lors de l'utilisation de CoCos. Leur valorisation est influencée par de nombreux facteurs imprévisibles comme la solvabilité de l'émetteur et les fluctuations de ses taux de capital, l'offre et la demande de CoCos, les conditions de marché générales et la liquidité disponible, les événements économiques, financiers et politiques, les répercussions pour l'émetteur, le marché sur lequel il opère ou les marchés financiers en général.

En outre, les CoCos sont soumises au risque de suspension des paiements de coupons. Les paiements de coupons sont à la discrétion de l'émetteur et peuvent être suspendus à tout moment par ce dernier pour une durée indéterminée, pour quelque raison que ce soit. La suspension arbitraire des paiements

de coupons ne vaut pas défaut de paiement. Il n'est pas possible d'exiger la réintroduction des paiements de coupons ou l'exécution ultérieure de paiements échus. Les paiements de coupons peuvent également être soumis à l'approbation de l'autorité de surveillance compétente pour l'émetteur et faire l'objet de suspensions si la Société ne dispose pas de réserves suffisantes. Les CoCos sont volatiles en raison de l'incertitude liée aux paiements de coupons. La suspension des paiements de coupons peut entraîner d'importantes baisses des cours.

En outre, les CoCos sont soumises à un risque de prolongation (prolongation de la date de remboursement). Les CoCos sont des instruments dont la durée n'est pas limitée dans le temps et qui ne sont remboursables qu'aux échéances préalablement définies après approbation de l'autorité de surveillance compétente. Il n'existe aucune garantie que le compartiment récupère le capital investi en CoCos.

Enfin, les CoCos sont soumises à un risque inconnu étant donné que ces instruments sont relativement nouveaux et que, par conséquent, le marché et leur cadre de surveillance sont encore en voie de développement. Il est dès lors impossible de prédire comment réagirait le marché des CoCos dans son ensemble à un déclencheur ou à une suspension des paiements de coupons d'un émetteur.

4) Dans la politique générale de placement, les références aux « Secured loans » en tant que placements autorisés de la société ont été supprimées.

5) **Intégration des critères ESG**

UBS Asset Management considère les compartiments suivants comme des « Fonds intégrant les critères ESG » :

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

Le processus d'investissement de ces compartiments repose sur une analyse financière intégrant des considérations importantes du point de vue de la durabilité et/ou des critères environnementaux, sociaux et de gouvernance (« ESG »). L'intégration des critères ESG se caractérise par la prise en compte, dans le cadre du processus d'investissement, des risques ESG significatifs susceptibles d'influencer le résultat d'un placement, plutôt que par le respect de principes ou de normes éthiques spécifiques. L'analyse des caractéristiques importantes de durabilité et ESG peut couvrir divers aspects d'une entreprise, tels que l'empreinte carbone, la santé et le bien-être des employés, la gestion de la chaîne de valeur, le traitement équitable des clients et les processus de gouvernance d'entreprise. **Le Gestionnaire de portefeuille peut continuer à investir dans des titres présentant un profil de risque ESG accru s'il estime que le potentiel de gains qui en résulte l'emporte sur les risques identifiés. C'est pourquoi les Fonds intégrant les critères ESG ne sont pas des fonds axés sur la durabilité/l'ESG, mais bien des fonds de placement qui cherchent en premier lieu à optimiser les revenus financiers, les considérations ESG étant un facteur supplémentaire du processus d'investissement.**

- 6) Au 1^{er} avril 2020, l'Agent administratif de la société « Northern Trust Global Services SE » a transféré son siège social du 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Grand-Duché de Luxembourg au 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Grand-Duché de Luxembourg. Ce changement a été publié au Registre de Commerce et des Sociétés le 17 avril 2020.

Les modifications entrent en vigueur le 21 décembre 2020. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications décrites aux points 1) à 3) peuvent faire usage de leur droit de rachat sans frais jusqu'à la date d'entrée en vigueur. Les changements seront inclus dans la version de décembre 2020 du prospectus de vente de la société.

Luxembourg, le 20 novembre 2020 | La société

Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) Bond SICAVSociété d'investissement à capital variable de droit luxembourgeois

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version de décembre 2020 du prospectus de vente de la société :

- 1) Le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** est renommé **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**. Par ailleurs, le profil de l'investisseur type et la politique de placement du compartiment sont entièrement refondus et désormais formulés comme suit :

« Le compartiment, géré activement, investit essentiellement dans des titres et droits de créance libellés en EUR et affichant un profil ESG (critères liés à l'environnement, à la société et à la gouvernance) adapté. Les entreprises qui présentent un profil de durabilité supérieur à la moyenne sont celles qui s'engagent davantage sur le plan écologique et social et ont une gestion d'entreprise (Corporate Governance) plus progressiste que d'autres. L'analyse de durabilité interne d'UBS ainsi que celle d'agences reconnues sont prises en compte pour l'évaluation du profil ESG. L'analyse sous-jacente des risques ESG peut inclure les thèmes suivants (liste non exhaustive) : responsabilité environnementale, collaborateurs et fournisseurs, acheteurs et clients, gestion responsable. Le compartiment peut également investir dans des entreprises dont le modèle économique ou les produits s'orientent sur des principes tels que l'investissement socialement responsable ou durable (socially responsible investing, SRI) et qui s'impliquent dans des secteurs tels que l'efficacité énergétique, l'environnement, la santé et la démographie ou l'amélioration des conditions sociales. Ces entreprises font l'objet d'un profil ESG spécifique.

Le compartiment cherche à obtenir un profil de durabilité supérieur à la moyenne par rapport à son indice de référence, à savoir le Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». L'univers d'investissement du compartiment se compose de titres de créance repris dans l'indice de référence, principalement émis par des entreprises qui affichent un profil de durabilité supérieur à la moyenne selon les recherches menées en interne par UBS. L'univers de placement du compartiment est complété par des titres de créance et des émetteurs non inclus dans l'indice de référence, mais considérés comme appropriés d'un point de vue ESG. La sélection de titres est opérée à l'aide d'une approche fondamentale qui tient compte des principaux risques de durabilité auxquels un émetteur est exposé ainsi que de sa capacité à les surmonter.

Le compartiment peut par ailleurs exclure des sociétés ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'effectue pas d'investissements directs dans des entreprises qui réalisent une part significative de leur chiffre d'affaires à partir de la production de tabac, de divertissements pour adultes et de charbon, ni dans des entreprises qui génèrent une part significative de leur chiffre d'affaires à partir de la production d'énergie dans des centrales électriques au charbon.

Le degré de similitude de l'univers d'investissement du compartiment avec son indice de référence est susceptible de changer au fil du temps, notamment en fonction de l'évolution du profil de durabilité des émetteurs présents au sein de l'indice. Le profil de durabilité du compartiment est basé sur l'ensemble des titres individuels.

Le compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans des obligations d'entreprises assorties d'une notation comprise entre AAA et BBB- (Standard & Poor's), d'une notation comparable d'une autre agence de notation connue ou d'une notation interne UBS comparable, dans la mesure où il s'agit d'une nouvelle émission pour laquelle il n'y a pas encore de notation officielle. Les placements dans des obligations ayant une notation inférieure à BBB- (ou une note équivalente) ne peuvent excéder un tiers de l'actif du compartiment. Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des instruments du marché monétaire. 25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ». Par ailleurs, le Compartiment pourra investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants ainsi que dans des actions acquises via l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, dans d'autres titres assimilables à des actions et des bons de jouissance ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations et dans des actions acquises via ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice de droits ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. Le compartiment peut investir jusqu'à 20% de son actif net en ABS, MBS et CDO/CLO. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ». Au moins deux tiers des placements sont libellés en EUR. La part des placements en devises étrangères non couvertes par rapport à la monnaie de compte d'un compartiment ne doit pas excéder 10% de l'actif du compartiment. Dans le cadre d'une gestion de portefeuille efficace, le compartiment peut investir dans tous les instruments financiers dérivés répertoriés dans la section « Techniques et instruments particuliers ayant pour objet des valeurs mobilières et des instruments du marché monétaire », pour autant que les dispositions et lignes directrices mentionnées dans ladite section soient respectées. Les instruments décrits au point 1.1 g) (« Placements autorisés de la Société ») sont notamment autorisés comme actifs sous-jacents.

* Les parts du compartiment ne font pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :

<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »).

Une CoCo est une obligation hybride qui, en fonction des conditions particulières qui s'appliquent, peut être soit convertie en capitaux propres à un cours défini au préalable, soit amortie, soit voir sa valeur nominale réduite dès que survient un élément déclencheur (« trigger ») déterminé à l'avance.

Le recours aux CoCos entraîne des risques structurels, notamment les risques de liquidité et de conversion. Dans certains cas, l'émetteur peut autoriser la conversion de titres convertibles en actions ordinaires. En cas de conversion de titres convertibles en actions ordinaires, la Société peut conserver ces dernières dans son portefeuille même si elle n'investit pas normalement dans de telles valeurs.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié au niveau de déclenchement. Elles sont différentes les unes des autres et déterminent le degré du risque de conversion selon l'écart entre le niveau de déclenchement et le taux de capital propre. Prévoir les déclencheurs nécessitant une conversion des titres de créance en capital propre pourrait s'avérer difficile pour le Gestionnaire de portefeuille du compartiment.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié à une inversion de la structure du capital. Elles sont généralement moins bien classées que les obligations convertibles traditionnelles dans la structure de capital de l'émetteur. Dans certains cas, les investisseurs en CoCos essuient une perte de capital alors que les actionnaires ne sont concernés que plus tard, voire pas du tout.

Il convient également de souligner le risque de rendement / de valorisation lors de l'utilisation de CoCos. Leur valorisation est influencée par de nombreux facteurs imprévisibles comme la solvabilité de l'émetteur et les fluctuations de ses taux de capital, l'offre et la demande de CoCos, les conditions de marché générales et la liquidité disponible, les événements économiques, financiers et politiques, les répercussions pour l'émetteur, le marché sur lequel il opère ou les marchés financiers en général.

En outre, les CoCos sont soumises au risque de suspension des paiements de coupons. Les paiements de coupons sont à la discrétion de l'émetteur et peuvent être suspendus à tout moment par ce dernier pour une durée indéterminée, pour quelque raison que ce soit. La suspension arbitraire des paiements de coupons ne vaut pas défaut de paiement. Il n'est pas possible d'exiger la réintroduction des paiements de coupons ou l'exécution ultérieure de paiements échus. Les paiements de coupons peuvent également être soumis à l'approbation de l'autorité de surveillance compétente pour l'émetteur et faire l'objet de suspensions si la Société ne dispose pas de réserves suffisantes. Les CoCos sont volatiles en raison de l'incertitude liée aux paiements de coupons. La suspension des paiements de coupons peut entraîner d'importantes baisses des cours.

En outre, les CoCos sont soumises à un risque de prolongation (prolongation de la date de remboursement). Les CoCos sont des instruments dont la durée n'est pas limitée dans le temps et qui ne sont remboursables qu'aux échéances préalablement définies après approbation de l'autorité de surveillance compétente. Il n'existe aucune garantie que le compartiment récupère le capital investi en CoCos.

Enfin, les CoCos sont soumises à un risque inconnu étant donné que ces instruments sont relativement nouveaux et que, par conséquent, le marché et leur cadre de surveillance sont encore en voie de développement. Il est dès lors impossible de prédire comment réagirait le marché des CoCos dans son ensemble à un déclencheur ou à une suspension des paiements de coupons d'un émetteur.

Les directives de placement décrites ci-dessus, et en particulier celles qui visent à obtenir un profil de durabilité supérieur, peuvent exercer une influence importante sur la stratégie ainsi que sur la mesure dans laquelle le compartiment investit dans les obligations reprises au sein de l'indice Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Cette différence peut être considérable et affecter la performance du compartiment par rapport à celle de son indice de référence. »

- 2) Le compartiment « **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** » pourra, à compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, investir dans des instruments à taux fixe libellés en RMB, négociés par l'intermédiaire du système pour les investisseurs institutionnels étrangers qualifiés en renminbi (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, « **RQFII** »). Les placements effectués dans les instruments susmentionnés ne doivent pas excéder 20% de l'actif net du compartiment concerné. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited agit en qualité de Conseiller en investissement (« Investment Advisor »). Le Conseiller en investissement fournit au Gestionnaire de portefeuille du compartiment des recommandations de placement concernant l'allocation du capital entre les différentes catégories de placement. Le statut RQFII du Conseiller en investissement est utilisé pour effectuer des investissements via le système RQFII. Par ailleurs, la commission de gestion forfaitaire maximale applicable aux catégories d'actions suivantes sera relevée :

	Avant : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Après : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Avant : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination	Après : Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination
--	---	---	--	--

* Les parts du compartiment ne font pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet : <https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

			comporte la mention « hedged »	comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	1,020% (0,820%)	1,080% (0,860%)	1,050% (0,840%)	1,110% (0,890%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,600% (0,480%)	0,850% (0,680%)	0,630% (0,500%)	0,880% (0,700%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,560% (0,450%)	0,750% (0,600%)	0,590% (0,470%)	0,780% (0,620%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)

- 3) A compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, les compartiments UBS (Lux) Bond SICAV - **Asian High Yield (USD)**, - **USD High Yield (USD)**, - **USD Investment Grade Corporates (USD)*** peuvent investir jusqu'à **20%** de leur actif dans des obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). A compter de l'entrée en vigueur du prospectus de vente, les compartiments UBS (Lux) Bond SICAV - **USD Corporates (USD)**, - **Short Term EUR Corporates (EUR)**, - **Short Term USD Corporates (USD)**, - **Global Corporates (USD)*** peuvent investir jusqu'à **10%** de leur actif dans des obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »).

Une CoCo est une obligation hybride qui, en fonction des conditions particulières qui s'appliquent, peut être soit convertie en capitaux propres à un cours défini au préalable, soit amortie, soit voir sa valeur nominale réduite dès que survient un élément déclencheur (« trigger ») déterminé à l'avance.

Le recours aux CoCos entraîne des risques structurels, notamment les risques de liquidité et de conversion. Dans certains cas, l'émetteur peut autoriser la conversion de titres convertibles en actions ordinaires. En cas de conversion de titres convertibles en actions ordinaires, la Société peut conserver ces dernières dans son portefeuille même si elle n'investit pas normalement dans de telles valeurs.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié au niveau de déclenchement. Elles sont différentes les unes des autres et déterminent le degré du risque de conversion selon l'écart entre le niveau de déclenchement et le taux de capital propre. Prévoir les déclencheurs nécessitant une conversion des titres de créance en capital propre pourrait s'avérer difficile pour le Gestionnaire de portefeuille du compartiment.

En outre, les CoCos sont soumises au risque lié à une inversion de la structure du capital. Elles sont généralement moins bien classées que les obligations convertibles traditionnelles dans la structure de capital de l'émetteur. Dans certains cas, les investisseurs en CoCos essuient une perte de capital alors que les actionnaires ne sont concernés que plus tard, voire pas du tout.

Il convient également de souligner le risque de rendement / de valorisation lors de l'utilisation de CoCos. Leur valorisation est influencée par de nombreux facteurs imprévisibles comme la solvabilité de l'émetteur et les fluctuations de ses taux de capital, l'offre et la demande de CoCos, les conditions de marché générales et la liquidité disponible, les événements économiques, financiers et politiques, les répercussions pour l'émetteur, le marché sur lequel il opère ou les marchés financiers en général.

* Les parts du compartiment ne font pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

En outre, les CoCos sont soumises au risque de suspension des paiements de coupons. Les paiements de coupons sont à la discrétion de l'émetteur et peuvent être suspendus à tout moment par ce dernier pour une durée indéterminée, pour quelque raison que ce soit. La suspension arbitraire des paiements de coupons ne vaut pas défaut de paiement. Il n'est pas possible d'exiger la réintroduction des paiements de coupons ou l'exécution ultérieure de paiements échus. Les paiements de coupons peuvent également être soumis à l'approbation de l'autorité de surveillance compétente pour l'émetteur et faire l'objet de suspensions si la Société ne dispose pas de réserves suffisantes. Les CoCos sont volatiles en raison de l'incertitude liée aux paiements de coupons. La suspension des paiements de coupons peut entraîner d'importantes baisses des cours.

En outre, les CoCos sont soumises à un risque de prolongation (prolongation de la date de remboursement). Les CoCos sont des instruments dont la durée n'est pas limitée dans le temps et qui ne sont remboursables qu'aux échéances préalablement définies après approbation de l'autorité de surveillance compétente. Il n'existe aucune garantie que le compartiment récupère le capital investi en CoCos.

Enfin, les CoCos sont soumises à un risque inconnu étant donné que ces instruments sont relativement nouveaux et que, par conséquent, le marché et leur cadre de surveillance sont encore en voie de développement. Il est dès lors impossible de prédire comment réagirait le marché des CoCos dans son ensemble à un déclencheur ou à une suspension des paiements de coupons d'un émetteur.

4) Dans la politique générale de placement, les références aux « Secured loans » en tant que placements autorisés de la société ont été supprimées.

5) **Intégration des critères ESG**

UBS Asset Management considère les compartiments suivants comme des « Fonds intégrant les critères ESG » :

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)*
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)*
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)

* Les parts du compartiment ne font pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)*
- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

Le processus d'investissement de ces compartiments repose sur une analyse financière intégrant des considérations importantes du point de vue de la durabilité et/ou des critères environnementaux, sociaux et de gouvernance (« ESG »). L'intégration des critères ESG se caractérise par la prise en compte, dans le cadre du processus d'investissement, des risques ESG significatifs susceptibles d'influencer le résultat d'un placement, plutôt que par le respect de principes ou de normes éthiques spécifiques. L'analyse des caractéristiques importantes de durabilité et ESG peut couvrir divers aspects d'une entreprise, tels que l'empreinte carbone, la santé et le bien-être des employés, la gestion de la chaîne de valeur, le traitement équitable des clients et les processus de gouvernance d'entreprise. **Le Gestionnaire de portefeuille peut continuer à investir dans des titres présentant un profil de risque ESG accru s'il estime que le potentiel de gains qui en résulte l'emporte sur les risques identifiés. C'est pourquoi les Fonds intégrant les critères ESG ne sont pas des fonds axés sur la durabilité/l'ESG, mais bien des fonds de placement qui cherchent en premier lieu à optimiser les revenus financiers, les considérations ESG étant un facteur supplémentaire du processus d'investissement.**

- 6) Au 1^{er} avril 2020, l'Agent administratif de la société « Northern Trust Global Services SE » a transféré son siège social du 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Grand-Duché de Luxembourg au 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Grand-Duché de Luxembourg. Ce changement a été publié au Registre de Commerce et des Sociétés le 17 avril 2020.

Les modifications entrent en vigueur le 21 décembre 2020. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications décrites aux points 1) à 3) peuvent faire usage de leur droit de rachat sans frais, sauf taxes éventuelles, jusqu'à la date d'entrée en vigueur. Les changements seront inclus dans la version de décembre 2020 du prospectus de vente de la société.

Le prospectus, les derniers rapports périodiques en anglais ainsi que les documents d'information clé pour l'investisseur en français et en néerlandais, sont disponibles gratuitement auprès du siège social de la SICAV ainsi que du service financier belge BNP Paribas Securities Services Brussels Branch et également sur le site www.ubs.com/compartiments. Les actionnaires peuvent également contacter le service financier en Belgique pour plus d'informations.

Service financier en Belgique :
BNP Paribas Securities Services Brussels Branch
Central Plaza Building, 7^{ème} étage
Rue de Loxum, 25
1000 Bruxelles

Luxembourg, le 20 novembre 2020 | La société

* Les parts du compartiment ne font pas l'objet d'une offre publique en Belgique.
 L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

Comunicazione agli azionisti di UBS (Lux) Bond SICAV

Il Consiglio di amministrazione della Società desidera comunicarLe le seguenti modifiche al prospetto informativo della Società, che appariranno nella versione di dicembre 2020:

- 1) Il comparto **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** viene ridenominato in **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**. Inoltre, il profilo dell'investitore tipo e la politica d'investimento del Comparto vengono riformulati e recitano ora come segue:

"Il Comparto, a gestione attiva, investe perlopiù in titoli di debito e crediti denominati in EUR e caratterizzati da un profilo ESG (fattori ambientali, sociali e di governance) adeguato. Le società caratterizzate da un profilo di sostenibilità superiore alla media sono quelle maggiormente impegnate sul piano ecologico e sociale e più avanzate in termini di corporate governance rispetto alle altre imprese. Ai fini della valutazione del profilo ESG degli emittenti vengono prese in considerazione sia l'analisi di sostenibilità interna di UBS che quella di agenzie riconosciute. L'analisi fondamentale dei rischi ESG può comprendere i seguenti temi (elenco non esaustivo): responsabilità ambientale, collaboratori e fornitori, acquirenti e clienti, gestione responsabile. Il Comparto può inoltre investire in società caratterizzate da business model o prodotti che si orientano a principi simili a quelli dell'investimento socialmente responsabile o sostenibile (socially responsible investing, SRI) e operanti in settori quali l'efficienza energetica, l'ambiente, la salute e la demografia o il miglioramento sociale. Per queste imprese viene elaborato un profilo ESG specifico.

Il Comparto mira a generare un profilo di sostenibilità superiore alla media rispetto al suo indice di riferimento, il Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR Index. Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. L'universo d'investimento del Comparto è definito dalla selezione di titoli di debito compresi nell'indice di riferimento ed emessi principalmente da società dotate di un profilo di sostenibilità superiore alla media secondo le ricerche condotte internamente da UBS. L'universo d'investimento del Comparto è integrato da titoli di debito ed emittenti non compresi nell'indice di riferimento, ma ritenuti adeguati sotto il profilo dei criteri ESG. Questa selezione viene realizzata attraverso un approccio fondamentale, che tiene conto dei principali rischi di sostenibilità cui è esposto l'emittente e della sua capacità di gestire tali rischi.

Il Comparto può inoltre escludere società o settori che fabbricano prodotti ovvero svolgono attività che, sulla base di analisi interne, risultano comportare notevoli rischi sociali o ecologici negativi. Il Comparto non effettua investimenti diretti in società che generano una parte sostanziale del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, intrattenimento per adulti e carbone, o che realizzano una parte sostanziale del proprio fatturato tramite la generazione di energia da centrali elettriche a carbone.

Nel corso del tempo, l'universo d'investimento del Comparto potrebbe discostarsi da quello del suo indice di riferimento, tra le altre cose anche in base a come evolve il profilo di sostenibilità degli emittenti inclusi nell'indice. Il profilo di sostenibilità del Comparto si basa sull'insieme dei singoli titoli.

Il Comparto investe almeno due terzi del proprio patrimonio in obbligazioni societarie con un rating compreso tra AAA e BBB- (secondo Standard & Poor's) ovvero un merito di credito analogo assegnato da un'altra agenzia di rating riconosciuta oppure, nel caso di nuove emissioni ancora sprovviste di rating ufficiale, un rating interno UBS comparabile. Gli investimenti in obbligazioni con rating inferiore a BBB- o merito di credito equivalente non possono superare un terzo del patrimonio del Comparto. Il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in strumenti del mercato monetario. Fino al 25% del patrimonio può essere investito in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant nonché in "convertible debentures". Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio in azioni, diritti di partecipazione e warrant nonché in azioni derivanti dall'esercizio di diritti di conversione e sottoscrizione o dall'esercizio di opzioni, altri titoli assimilabili ad azioni e buoni di godimento così come in warrant rimanenti dalla vendita separata di obbligazioni ex warrant e in azioni acquisite tramite tali warrant. I titoli di partecipazione acquisiti mediante l'esercizio di diritti o la sottoscrizione devono essere venduti entro e non oltre 12 mesi dal loro acquisto. Il Comparto può investire fino al 20% del proprio patrimonio netto in ABS, MBS e CDO/CLO. I rischi connessi sono descritti nelle sezioni "Rischi associati all'utilizzo di ABS/MBS" o "Rischi associati all'utilizzo di CDO/CLO". Almeno due terzi degli investimenti sono denominati in EUR. La quota degli investimenti denominati in valute estere e non coperti nei confronti della valuta di denominazione del Comparto non può superare il 10% del patrimonio. Ai fini di una gestione efficiente del portafoglio, il Comparto può investire in tutti gli strumenti finanziari derivati elencati nella sezione "Tecniche e strumenti particolari aventi ad oggetto titoli e strumenti del mercato monetario", a condizione che i criteri e le linee guida citati in questa sezione vengano rispettati. I sottostanti consentiti comprendono in particolare gli strumenti citati al punto 1.1 (g) ("Investimenti consentiti per la Società").

Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio in obbligazioni convertibili contingenti ("contingent convertible bonds" o "CoCo").

Un CoCo bond è un'obbligazione ibrida che può, in base alle rispettive condizioni specifiche, essere convertita in capitale proprio a un corso prestabilito, essere stornata o subire una riduzione di valore al verificarsi di un evento "trigger" predefinito.

Il ricorso a CoCo implica rischi strutturali specifici tra cui, a mero titolo esemplificativo, il rischio di liquidità e il rischio di conversione. In taluni casi, l'emittente può autorizzare la conversione di titoli convertibili in azioni ordinarie. Quando titoli convertibili vengono convertiti in azioni ordinarie, la Società può detenere queste azioni ordinarie in portafoglio anche se di norma non investe in tali azioni.

Inoltre, i CoCo bond sono soggetti al rischio del livello di trigger. Questi sono di varia natura e determinano il grado di rischio di conversione, che dipende dalla misura in cui il livello di trigger si discosta dalla quota di capitale. Il gestore di portafoglio del Comparto potrebbe avere difficoltà a prevedere i trigger che innescherebbero una conversione dei titoli di debito in capitale proprio.

Inoltre, i CoCo bond sono esposti al rischio di inversione della struttura del capitale. Nella struttura del capitale dell'emittente, i CoCo bond sono solitamente classificati a un livello postergato rispetto alle obbligazioni convertibili tradizionali. In taluni casi, gli investitori in CoCo bond possono subire una perdita di capitale mentre gli azionisti potrebbero subirne una solo in un secondo momento o non subirne affatto.

Occorre altresì segnalare il rischio di rendimento ovvero di valutazione legato all'utilizzo di CoCo bond. Sulla loro valutazione influiscono molti fattori imprevedibili, ad esempio il merito creditizio dell'emittente e le oscillazioni della sua quota di capitale, le dinamiche di domanda e offerta di CoCo bond, le condizioni generali di mercato e la liquidità disponibile, eventi economici, finanziari e politici che producono conseguenze per l'emittente, il mercato nel quale opera, o i mercati finanziari in generale.

Inoltre, i CoCo bond sono esposti al rischio di sospensione dei pagamenti delle cedole. I pagamenti delle cedole su CoCo bond sono a discrezione dell'emittente, che può sospenderli in qualsiasi momento per svariati motivi e per un periodo indeterminato. La sospensione discrezionale dei pagamenti non si considera inadempienza. Non vi è possibilità di esigere la reintroduzione dei pagamenti delle cedole o il pagamento successivo delle cedole non versate. I pagamenti delle cedole possono anche essere soggetti ad approvazione da parte dell'autorità di vigilanza competente per l'emittente e venire sospesi in assenza di sufficienti accantonamenti per la distribuzione agli investitori. Per via dell'incertezza legata ai pagamenti delle cedole, i CoCo bond sono considerati strumenti volatili. In caso di sospensione dei pagamenti delle cedole, possono verificarsi drastiche flessioni di corso.

I CoCo bond sono inoltre esposti al rischio di proroga (proroga del call). I CoCo bond sono strumenti senza limite di durata e possono essere disdetti solo a scadenze stabilite a priori previa approvazione dell'autorità di vigilanza competente. Non è possibile garantire che il Comparto rientri in possesso del capitale investito in CoCo bond.

Da ultimo, i CoCo bond sono esposti a un rischio ignoto in quanto si tratta di strumenti relativamente nuovi e pertanto il mercato e l'attività di vigilanza per questi strumenti sono ancora in fase di sviluppo. Non è quindi possibile prevedere come reagirebbe il mercato dei CoCo bond nel suo complesso in caso di un evento trigger o di una sospensione delle cedole in relazione a un emittente.

Le direttive d'investimento sopra descritte, nello specifico quelle volte ad aumentare il profilo di sostenibilità, possono avere un impatto significativo sulla strategia e sulla misura in cui il Comparto investe in obbligazioni incluse nell'indice Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Tale scostamento può essere significativo e può influire sulla performance del Comparto rispetto a quella del suo indice di riferimento."

- 2) A decorrere dalla data di entrata in vigore del prospetto informativo, il Comparto "**UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)**" sarà autorizzato a investire in strumenti a tasso fisso denominati in RMB e negoziati tramite il sistema per investitori istituzionali esteri qualificati in renminbi (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, "**RQFIIs**"). Gli investimenti negli strumenti summenzionati sono limitati al 20% del patrimonio netto del Comparto. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited agisce come consulente per gli investimenti ("Investment Advisor"). Il consulente per gli investimenti fornisce raccomandazioni di investimento al gestore di portafoglio del Comparto in merito a determinate componenti dell'asset allocation. Lo status RQFII del consulente per gli investimenti viene utilizzato per effettuare investimenti tramite il sistema RQFII. Inoltre, la commissione di gestione forfetaria massima relativa alle seguenti classi di azioni viene incrementata:

	In precedenza: Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Nuova aliquota: Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	In precedenza: Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione	Nuova aliquota: Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
Classi di azioni recanti la dicitura "K-1" nella propria denominazione	1,020% (0,820%)	1,080% (0,860%)	1,050% (0,840%)	1,110% (0,890%)
Classi di azioni	0,480%	0,600%	0,510%	0,630%

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	(0,380%)	(0,480%)	(0,410%)	(0,500%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,600% (0,480%)	0,850% (0,680%)	0,630% (0,500%)	0,880% (0,700%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,560% (0,450%)	0,750% (0,600%)	0,590% (0,470%)	0,780% (0,620%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)

- 3) A decorrere dalla data di entrata in vigore del prospetto informativo, i comparti UBS (Lux) Bond SICAV - **Asian High Yield (USD)**, - **USD High Yield (USD)**, - **USD Investment Grade Corporates (USD)** possono investire rispettivamente fino al **20%** del loro patrimonio in obbligazioni convertibili contingenti ("contingent convertible bond" o "CoCo"). A decorrere dalla data di entrata in vigore del prospetto informativo, i comparti UBS (Lux) Bond SICAV - **USD Corporates (USD)**, - **Short Term EUR Corporates (EUR)**, - **Short Term USD Corporates (USD)**, - **Global Corporates (USD)** possono investire rispettivamente fino al **10%** del loro patrimonio in obbligazioni convertibili contingenti ("contingent convertible bond" o "CoCo").

Un CoCo bond è un'obbligazione ibrida che può, in base alle rispettive condizioni specifiche, essere convertita in capitale proprio a un corso prestabilito, essere stornata o subire una riduzione di valore al verificarsi di un evento "trigger" predefinito.

Il ricorso a CoCo implica rischi strutturali specifici tra cui, a mero titolo esemplificativo, il rischio di liquidità e il rischio di conversione. In taluni casi, l'emittente può autorizzare la conversione di titoli convertibili in azioni ordinarie. Quando titoli convertibili vengono convertiti in azioni ordinarie, la Società può detenere queste azioni ordinarie in portafoglio anche se di norma non investe in tali azioni.

Inoltre, i CoCo bond sono soggetti al rischio di livello di trigger. Questi sono di varia natura e determinano il grado di rischio di conversione, che dipende dalla misura in cui il livello di trigger si discosta dalla quota di capitale. Il gestore di portafoglio del Comparto potrebbe avere difficoltà a prevedere i trigger che innescherebbero una conversione dei titoli di debito in capitale proprio.

Inoltre, i CoCo bond sono esposti al rischio di inversione della struttura del capitale. Nella struttura del capitale dell'emittente, i CoCo bond sono solitamente classificati a un livello postergato rispetto alle obbligazioni convertibili tradizionali. In taluni casi, gli investitori in CoCo bond possono subire una perdita di capitale mentre gli azionisti potrebbero subirne una solo in un secondo momento o non subirne affatto.

Occorre altresì segnalare il rischio di rendimento ovvero di valutazione legato all'utilizzo di CoCo bond. Sulla loro valutazione influiscono molti fattori imprevedibili, ad esempio il merito creditizio dell'emittente e le oscillazioni della sua quota di capitale, le dinamiche di domanda e offerta di CoCo bond, le condizioni generali di mercato e la liquidità disponibile, eventi economici, finanziari e politici che producono conseguenze per l'emittente, il mercato nel quale opera, o i mercati finanziari in generale.

Inoltre, i CoCo bond sono esposti al rischio di sospensione dei pagamenti delle cedole. I pagamenti delle cedole su CoCo bond sono a discrezione dell'emittente, che può sospenderli in qualsiasi momento per svariati motivi e per un periodo indeterminato. La sospensione discrezionale dei pagamenti non si considera inadempienza. Non vi è possibilità di esigere la reintroduzione dei pagamenti delle cedole o il pagamento successivo delle cedole non versate. I pagamenti delle cedole possono anche essere soggetti ad approvazione da parte dell'autorità di vigilanza competente per l'emittente e venire sospesi in assenza di sufficienti accantonamenti per la distribuzione agli investitori. Per via dell'incertezza legata ai pagamenti delle cedole, i CoCo bond sono considerati strumenti volatili. In caso di sospensione dei pagamenti delle cedole, possono verificarsi drastiche flessioni di corso.

I CoCo bond sono inoltre esposti al rischio di proroga (proroga del call). I CoCo bond sono strumenti senza limite di durata e possono essere disdetti solo a scadenze stabilite a priori previa approvazione

dell'autorità di vigilanza competente. Non è possibile garantire che il Comparto rientri in possesso del capitale investito in CoCo bond.

Da ultimo, i CoCo bond sono esposti a un rischio ignoto in quanto si tratta di strumenti relativamente nuovi e pertanto il mercato e l'attività di vigilanza per questi strumenti sono ancora in fase di sviluppo. Non è quindi possibile prevedere come reagirebbe il mercato dei CoCo bond nel suo complesso in caso di un evento trigger o di una sospensione delle cedole in relazione a un emittente.

4) Nella politica d'investimento generale sono stati eliminati i riferimenti ai "Secured loan" in quanto investimenti consentiti per la Società.

5) **Integrazione dei criteri ESG**

UBS Asset Management classifica i seguenti comparti come "Fondi che integrano i criteri ESG"

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

Il processo d'investimento di questi comparti si basa su un'analisi finanziaria che integra importanti aspetti legati alla sostenibilità e/o ai criteri ambientali, sociali e di governance ("Environmental, Social and Governance", "ESG"). L'integrazione dei criteri ESG si contraddistingue per la considerazione, nel processo d'investimento, dei rischi ESG significativi che possono influire sul risultato dell'investimento, piuttosto che per il rispetto di principi o standard etici specifici. L'analisi delle caratteristiche di sostenibilità/ESG significative può comprendere diversi aspetti di una società, come ad esempio la sua impronta di carbonio, la salute e il benessere dei dipendenti, la gestione della catena del valore, il trattamento equo dei clienti e i processi di corporate governance. **Il Gestore del portafoglio può continuare ad**

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

investire in titoli con un profilo di rischio ESG elevato, qualora ritenga che il loro potenziale di rendimento superi i rischi individuati. Per questo motivo, i Fondi che integrano i criteri ESG non si qualificano come fondi ESG/con enfasi sulla sostenibilità, ma sono fondi d'investimento che cercano in primo luogo di massimizzare i rendimenti finanziari e che, secondariamente, tengono conto dei criteri ESG nell'ambito del proprio processo d'investimento.

- 6) L'amministrazione centrale della Società "Northern Trust Global Services SE" ha trasferito la sua sede legale dal 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Granducato di Lussemburgo, al 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Granducato di Lussemburgo a partire dal 1° aprile 2020. Questa modifica è stata pubblicata sul Registre de Commerce et des Sociétés (RCS) il 17 aprile 2020.

Le modifiche entrano in vigore in data 21 dicembre 2020. Gli azionisti contrari alle modifiche descritte sopra ai punti da 1) a 3) possono esercitare il proprio diritto al rimborso gratuito entro la data di entrata in vigore. Le modifiche sono consultabili nel prospetto informativo della Società, aggiornato a dicembre 2020.

Lussemburgo, 20 novembre 2020 | La Società

Notificación a los accionistas de UBS (Lux) Bond SICAV

El Consejo de Administración de la Sociedad desea informarle acerca de los siguientes cambios introducidos en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de diciembre de 2020:

- 1) El Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates (EUR)** pasará a denominarse **UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**. Asimismo, el perfil del inversor típico y la política de inversión del Subfondo se reformularán como sigue:

«El Subfondo gestionado de forma activa invertirá principalmente en títulos de deuda y activos denominados en euros con un perfil ESG (criterios medioambientales, sociales y de gobierno corporativo) adecuado. Las empresas que presentan un perfil de sostenibilidad por encima de la media son aquellas que están más comprometidas con los aspectos medioambientales y sociales y revelan mayores avances que otras empresas en términos de gobierno corporativo. Para evaluar el perfil ESG de los emisores utilizamos tanto el análisis interno de sostenibilidad de UBS como el de diferentes agencias reconocidas. El análisis básico de los riesgos de ESG puede incluir los siguientes aspectos (no es una lista exhaustiva): responsabilidad medioambiental, empleados y proveedores, compradores y clientes, gestión responsable. Asimismo, el Subfondo podrá invertir en empresas que cuenten con un modelo de negocio o gestionen productos basados en principios como la inversión socialmente responsable (ISR) y que participen en ámbitos como la eficiencia energética, el medio ambiente, la salud y la demografía o las mejoras sociales. Para dichas empresas se elabora un perfil ESG adecuado.

El Subfondo trata de alcanzar un perfil de sostenibilidad superior a la media comparado con su índice de referencia, el Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Para las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (en su caso). El universo de inversión del Subfondo se definirá por la selección de los títulos de deuda incluidos en el índice de referencia, emitidos predominantemente por empresas que, de acuerdo con la investigación interna de UBS, exhiben un perfil de sostenibilidad superior a la media. El universo de inversión del Subfondo se complementará con títulos de deuda y emisores no incluidos en el índice de referencia, pero que se consideran adecuados desde el punto de vista de los criterios ESG. Esta selección se llevará a cabo mediante un análisis fundamental que tendrá en cuenta los principales riesgos de sostenibilidad a los que está expuesto un emisor y su capacidad para hacerles frente.

El Subfondo también podrá excluir a aquellas empresas o sectores que fabriquen productos o realicen actividades comerciales que, de acuerdo con el análisis interno, tengan un impacto social o medioambiental negativo importante. El Subfondo no invierte directamente en empresas que generan una parte sustancial de su volumen de negocio a partir de la producción de tabaco, entretenimiento para adultos y carbón, ni en aquellas que generan una parte sustancial de su volumen de negocio a partir de la producción de energía procedente de centrales eléctricas de carbón.

Puede que la similitud del universo de inversión del Subfondo con respecto de su índice de referencia se vea alterada con el tiempo, en función de cómo evolucione el perfil de sostenibilidad de los emisores del índice a lo largo del tiempo. El perfil de sostenibilidad del Subfondo se calcula en función de la suma de los distintos valores.

El Subfondo invertirá, como mínimo, dos tercios de su patrimonio en deuda corporativa, con una calificación comprendida entre AAA y BBB- (otorgada por Standard & Poor's) o una calificación similar de otra agencia reconocida o, en el caso de una nueva emisión que aún no haya sido oficialmente calificada, una calificación comparable otorgada a nivel interno por UBS. Las inversiones en bonos con una calificación inferior a BBB- o equivalente no podrán superar un tercio del patrimonio del Subfondo. El Subfondo podrá invertir hasta un tercio de su patrimonio en instrumentos del mercado monetario. Podrá invertir un máximo del 25% de su patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como en *convertible debentures*. Asimismo, el Subfondo podrá invertir hasta un 10% de su patrimonio en acciones, derechos de participación y *warrants*, así como en acciones, valores similares a la renta variable y bonos de disfrute adquiridos mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción o de opciones, y en *warrants* restantes de la venta separada de antiguas emisiones y acciones adquiridas mediante tales *warrants*. Los valores de renta variable adquiridos mediante el ejercicio de derechos o mediante suscripción deberán venderse en un plazo máximo de doce meses tras su adquisición. El Subfondo podrá invertir hasta el 20% de su patrimonio neto en ABS, MBS y CDO/CLO. Los riesgos vinculados se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de ABS/MBS» o «Riesgos asociados al uso de CDO/CLO». Como mínimo las dos terceras partes de las inversiones estarán denominadas en euros. En el caso de las inversiones en divisas que no estén cubiertas frente a la moneda de referencia del Subfondo, la proporción no podrá superar el 10% del patrimonio. Con el fin de lograr una gestión eficaz de la cartera, el Subfondo podrá invertir en todos los instrumentos financieros derivados que se enumeran en el apartado «Técnicas e instrumentos especiales cuyo objeto son los instrumentos del mercado monetario y valores», siempre y cuando cumplan las disposiciones y directrices de dicho apartado. Los activos subyacentes permitidos son particularmente los instrumentos indicados en el punto 1.1 g) «Inversiones permitidas de la Sociedad».

Asimismo, el Subfondo podrá invertir un máximo del 10% de su patrimonio en determinados bonos convertibles («contingent convertible bonds» o «CoCos»).

Un bono convertible contingente o «CoCo» es un bono híbrido que, según las condiciones específicas respectivas, puede convertirse en recursos propios a un precio previamente establecido, amortizarse o ser objeto de un ajuste de valor, siempre y cuando se alcance un nivel de activación (*trigger*) previamente determinado.

El uso de CoCos conlleva unos riesgos específicos debido a su estructura, entre ellos, el riesgo de liquidez y el riesgo de conversión. En algunos casos, es posible que el emisor convierta los valores convertibles en acciones ordinarias. En tal caso, la sociedad podrá mantener en cartera estas acciones ordinarias, aun cuando habitualmente no invertiría en ellas.

Asimismo, los CoCos están sujetos al riesgo del nivel de activación. Estos niveles varían y determinan el grado del riesgo de conversión, según la diferencia entre el nivel de activación y la ratio de capital. Al gestor de cartera del Subfondo podría resultarle difícil prever el nivel de activación que exigiría convertir los títulos de deuda en capital.

Además, los CoCos están expuestos al riesgo de una alteración en la estructura de capital. La horquilla de los CoCos suele estar subordinada a la de los bonos convertibles tradicionales en la estructura de capital del emisor. En muchos casos, los inversores en CoCos pueden sufrir una pérdida de capital, mientras que los accionistas no resultan afectados, o solamente más tarde.

El uso de CoCos también entraña un riesgo de rendimiento o valoración. Su valoración depende de numerosos factores imprevisibles, como por ejemplo la solvencia del emisor y las fluctuaciones de su ratio de capital, la oferta y demanda de CoCos, las condiciones generales del mercado y la liquidez disponible, o los acontecimientos económicos, financieros y políticos que afectan al emisor, al mercado en el que opera o a los mercados financieros en general.

Por otra parte, los CoCos están expuestos al riesgo de suspensión de los pagos de cupones. Estos dependen del emisor, quien puede suspenderlos en cualquier momento por los motivos que considere oportunos durante un periodo de tiempo indeterminado. Una suspensión voluntaria de los pagos no se considera un incumplimiento. No existe ninguna posibilidad de exigir el restablecimiento de los pagos de cupones ni el resarcimiento de los pagos suspendidos. Los pagos de cupones también pueden estar sujetos a la autorización de la autoridad supervisora competente del emisor y podrían ser suspendidos si no se cuenta con reservas suficientes que permitan distribuciones. Dada la incertidumbre relativa a los pagos de cupones, los CoCos son unos instrumentos volátiles. En caso de suspenderse dichos pagos, pueden producirse unas drásticas caídas de precios.

Asimismo, los CoCos están sujetos a un riesgo de prórroga del rescate. Los CoCos son instrumentos sin un vencimiento definido y que posiblemente solo pueden cancelarse en unos plazos previamente estipulados tras la autorización de la autoridad supervisora competente. No hay ninguna garantía de que el Subfondo vaya a recuperar el capital invertido en CoCos.

Por último, los CoCos están sujetos a un riesgo desconocido, puesto que se trata de un instrumento relativamente nuevo, por lo que el mercado y el entorno normativo de estos instrumentos aún están en proceso de desarrollo. Por lo tanto, es incierto cómo reaccionaría el mercado de CoCos en conjunto en caso de alcanzarse un nivel de activación o una suspensión de los cupones que afectara a un emisor.

Las directrices de inversión anteriormente descritas, en particular las que se aplican para lograr un mejor perfil de sostenibilidad, pueden tener gran impacto en la estrategia y en la medida en que el Subfondo invierta en bonos incluidos en el índice Bloomberg Barclays Euro Aggregate 500mio+ Corporate EUR. Esta desviación puede ser importante y perjudicar la rentabilidad del Subfondo comparado con su índice de referencia.

- 2) A partir de la entrada en vigor del folleto de emisión, el Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** podrá invertir en instrumentos de renta fija denominados en RMB negociados a través del sistema de inversores institucionales extranjeros cualificados en renminbi («RQFII»). Las inversiones en los instrumentos mencionados con anterioridad quedarán limitadas al 20% del patrimonio neto del Subfondo. UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong actúa en calidad de asesor de inversiones. El asesor de inversiones se encarga de brindar recomendaciones al gestor de carteras sobre componentes de la asignación de activos. La condición de RQFII del asesor de inversiones sirve para realizar inversiones a través de RQFII. Además, la comisión de administración global máxima correspondiente a las siguientes clases de acciones se incrementará como sigue:

	Anteriormente: Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Ahora: Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Anteriormente: Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»	Ahora: Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»
Clases de acciones con la denominación «K-1»	1,020% (0,820%)	(1,080%) (0,860%)	1,050% (0,840%)	1,110% (0,890%)
Clases de ac-	0,480%	0,600%	0,510%	0,630%

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:
<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

ciones con la denominación «F»	(0,380%)	(0,480%)	(0,410%)	(0,500%)
Clases de acciones con la denominación «I-A1»	0,600% (0,480%)	0,850% (0,680%)	0,630% (0,500%)	0,880% (0,700%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,560% (0,450%)	0,750% (0,600%)	0,590% (0,470%)	0,780% 0,620%
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,480% (0,380%)	0,600% (0,480%)	0,510% (0,410%)	0,630% (0,500%)

- 3) A partir de la fecha de entrada en vigor del folleto de emisión, los Subfondos UBS (Lux) Bond SICAV - **Asian High Yield (USD)**, - **USD High Yield (USD)** y - **USD Investment Grade Corporates (USD)** podrán invertir un máximo del **20%** de su patrimonio en determinados bonos convertibles («contingent convertible bonds» o «CoCos»). A partir de la fecha de entrada en vigor del folleto de emisión, los Subfondos UBS (Lux) Bond SICAV - **USD Corporates (USD)**, - **Short Term EUR Corporates (EUR)**, - **Short Term USD Corporates (USD)** y - **Global Corporates (USD)** podrán invertir un máximo del **10%** de su patrimonio en determinados bonos convertibles («contingent convertible bonds» o «CoCos»).

Un bono convertible contingente o «CoCo» es un bono híbrido que, según las condiciones específicas respectivas, puede convertirse en recursos propios a un precio previamente establecido, amortizarse o ser objeto de un ajuste de valor, siempre y cuando se alcance un nivel de activación (*trigger*) previamente determinado.

El uso de CoCos conlleva unos riesgos específicos debido a su estructura, entre ellos, el riesgo de liquidez y el riesgo de conversión. En algunos casos, es posible que el emisor convierta los valores convertibles en acciones ordinarias. En tal caso, la sociedad podrá mantener en cartera estas acciones ordinarias, aun cuando habitualmente no invertiría en ellas.

Asimismo, los CoCos están sujetos al riesgo del nivel de activación. Estos niveles varían y determinan el grado del riesgo de conversión, según la diferencia entre el nivel de activación y la ratio de capital. Al gestor de cartera del Subfondo podría resultarle difícil prever el nivel de activación que exigiría convertir los títulos de deuda en capital.

Además, los CoCos están expuestos al riesgo de una alteración en la estructura de capital. La horquilla de los CoCos suele estar subordinada a la de los bonos convertibles tradicionales en la estructura de capital del emisor. En muchos casos, los inversores en CoCos pueden sufrir una pérdida de capital, mientras que los accionistas no resultan afectados, o solamente más tarde.

El uso de CoCos también entraña un riesgo de rendimiento o valoración. Su valoración depende de numerosos factores imprevisibles, como por ejemplo la solvencia del emisor y las fluctuaciones de su ratio de capital, la oferta y demanda de CoCos, las condiciones generales del mercado y la liquidez disponible, o los acontecimientos económicos, financieros y políticos que afectan al emisor, al mercado en el que opera o a los mercados financieros en general.

Por otra parte, los CoCos están expuestos al riesgo de suspensión de los pagos de cupones. Estos dependen del emisor, quien puede suspenderlos en cualquier momento por los motivos que considere oportunos durante un periodo de tiempo indeterminado. Una suspensión voluntaria de los pagos no se considera un incumplimiento. No existe ninguna posibilidad de exigir el restablecimiento de los pagos de cupones ni el resarcimiento de los pagos suspendidos. Los pagos de cupones también pueden estar sujetos a la autorización de la autoridad supervisora competente del emisor y podrían ser suspendidos si no se cuenta con reservas suficientes que permitan distribuciones. Dada la incertidumbre relativa a los pagos de cupones, los CoCos son unos instrumentos volátiles. En caso de suspenderse dichos pagos, pueden producirse unas drásticas caídas de precios.

Asimismo, los CoCos están sujetos a un riesgo de prórroga del rescate. Los CoCos son instrumentos sin un vencimiento definido y que posiblemente solo pueden cancelarse en unos plazos previamente estipulados tras la autorización de la autoridad supervisora competente. No hay ninguna garantía de que el Subfondo vaya a recuperar el capital invertido en CoCos.

Por último, los CoCos están sujetos a un riesgo desconocido, puesto que se trata de un instrumento relativamente nuevo, por lo que el mercado y el entorno normativo de estos instrumentos aún están

en proceso de desarrollo. Por lo tanto, es incierto cómo reaccionaría el mercado de CoCos en conjunto en caso de alcanzarse un nivel de activación o una suspensión de los cupones que afectara a un emisor.

4) En la política general de inversión se han suprimido las referencias a los «préstamos garantizados» como inversiones aptas de la Sociedad.

5) **Integración ESG**

UBS Asset Management clasifica los siguientes subfondos como «Fondos con integración ESG»:

- UBS (Lux) Bond SICAV - Convert Global (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 2 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 3 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 4 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - 2023 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2024 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 II (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (CHF)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (EUR)
- UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 5 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Economies Local Currency Bond (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Emerging Markets Bonds 2021 (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Floating Rate Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - Multi Income (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD High Yield (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates (USD)
- UBS (Lux) Bond SICAV - China Fixed Income (RMB)

El proceso de inversión de estos subfondos integra en el proceso de análisis financieros aspectos importantes de sostenibilidad y/o medioambientales, sociales y de gobierno corporativo («ESG», siglas en inglés de «Environment, Social and Governance»). La integración ESG se caracteriza más por tener en cuenta en el proceso de inversión los riesgos ESG importantes que pueden influir en el resultado de la inversión que por seguir principios o normas éticas específicos. El análisis de las características importantes de sostenibilidad/ESG puede incluir diversos aspectos de una empresa como, por ejemplo, la huella de carbono, la salud y el bienestar de los empleados, la gestión de la cadena de valor, el trato justo a los clientes y los procesos de gobierno corporativo. **El gestor de la cartera puede seguir invirtiendo en valores con un perfil de riesgo ESG elevado, cuando considere que las ganancias potenciales resultantes superan los riesgos identificados. Por este motivo, los fondos con integración ESG no son fondos con un enfoque sostenible/ESG, sino fondos de inversión que**

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:

<https://www.ubs.com/lu/en/asset-management/notifications.html>

buscan principalmente maximizar los ingresos financieros, por lo que los aspectos ESG resultan un factor complementario del proceso de inversión.

- 6) El 1 de abril de 2020 se trasladó la oficina administrativa de la sociedad «Northern Trust Global Services SE» de 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Gran Ducado de Luxemburgo, a 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Gran Ducado de Luxemburgo. Esta modificación se publicó el 17 de abril de 2020 en el Registro Mercantil (RCS) de Luxemburgo.

Los cambios entrarán en vigor el 21 de diciembre de 2020. Los accionistas que no estén de acuerdo con las modificaciones descritas en los puntos 1) hasta el 3) anteriores podrán ejercer su derecho de reembolso gratuito hasta la fecha de entrada en vigor respectiva. Los cambios se pueden consultar en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de diciembre de 2020.

Luxemburgo, 20 de noviembre de 2020 | La Sociedad